

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

Die Unterstreichungen in diesem Dokument sind Verlinkungen.

Personalien

Management: Neue MitarbeiterInnen: Dr. Josua Oll, Swantje Freund, Katharina Gärtner.

VLBA: Neuer Mitarbeiter: Julian Rawe (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Projekt Instaride).

Ökologische Ökonomie: Neue MitarbeiterInnen: Dr. Nicolas W. Jager (Wissenschaftlicher Mitarbeiter), Julie King (Wissenschaftliche Mitarbeiterin). Lars Hochmann wird ab dem 01.01.20 auf halber Stelle die Professur für Plurale Ökonomie an der Cusanus Hochschule vertreten und weiterhin auf halber Stelle an der Uni Oldenburg arbeiten.

Neue Projekte

- **Instaride - Entwicklung einer innovativen Ride-Hailing-Lösung:** Das im Oktober 2019 gestartete Projekt instaride setzt auf das Potential der alltäglichen Fahrten, die sowieso stattfinden – beispielsweise zur Arbeit oder zur Uni. Diese Fahrten führen an zahlreichen Zielen vorbei, für die es potentielle Mitfahrer gibt. Bei bestehenden Marktlösungen im Bereich Ride-Hailing lohnt sich der Planungsaufwand im Verhältnis zum Nutzen häufig erst auf langer Strecke. Durch das Instant-Matching von instaride wird nun auch das Teilen und Mitfahren auf mittleren und kurzen Strecken attraktiv. Im Verbundprojekt arbeiten die Oldenburger Innovationsentwickler Granny&Smith, das Interdisziplinäre Zentrum für Recht in der Informationsgesellschaft (ZRI) und die Abteilung Wirtschaftsinformatik / VLBA zusammen. Dabei wird die Forschungsk Kooperation mit EFRE-Mitteln (EU) im Rahmen des „Niedersächsischen Innovationsförderprogramms für Forschung & Entwicklung in Unternehmen“ gefördert. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten der Abteilung Wirtschaftsinformatik / VLBA wird vor allem im Bereich Matching-Algorithmen und Blockchain-Technologie liegen.
- **Gamification of Interdisciplinary Higher Education:** Im Rahmen des Hochschulpakets 2020 und der Ausschreibung „Innovative Lehr- und Lernkonzepte: Innovation plus“ wurde das Projekt „Gamification of Interdisciplinary Higher Education“ von Dr. Thomas Klenke, Dr. Leena Karrasch und Malena Ripken mit 48.800€ bewilligt. Das Ziel des Projektes ist es, das Modul „Planning and Management of Coastal Zones and Sea Basins“ mit dem Ansatz Serious Gaming weiterzuentwickeln. Dabei geht es darum, (1) Konzepte zum Aufbau und Verbesserung der „game-based“ Lehrinhalte zu entwickeln, (2) „Serious Games“ kontinuierlich im Modulverlauf zu nutzen und zu reflektieren, (3) externe internationale Gastdozenten und Praxispartner einzubinden sowie (4) problembasiertes und selbstgesteuertes, forschungsbasiertes Lernen durchzuführen, um Handlungskompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung im Küstenraum und der europäischen Meere anzulegen.

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

- **Gute Küste Niedersachsen:** Dr. Leena Karrasch und Prof. Bernd Siebenhüner haben erfolgreich ein neues Forschungsprojekt eingeworben: Gute Küste Niedersachsen. Das gemeinsame Verbundprojekt mit Prof. Oliver Zielinski (ICBM), der Leibniz Universität Hannover und der Technischen Universität Braunschweig wird mit 2,5 Millionen Euro aus dem Niedersächsischen Vorab der VolkswagenStiftung finanziert. Ziel von „Gute Küste Niedersachsen“ ist die Entwicklung eines ökosystemstärkenden Küstenschutz an der niedersächsischen Nordseeküste. Die übergeordnete Fragestellung lautet: Was ist eine gute Küste, an der wir sicher vor Naturgefahren, im Einklang mit der Natur, eingebettet in die gewachsene Kulturlandschaft, verantwortungsbewusst und nachhaltig leben und wirtschaften können? In dem inter- und transdisziplinären Forschungsverbund werden in Reallaboren methodisch gemeinsam mit den lokalen Akteurinnen und Akteuren Handlungs- und Managementmöglichkeiten zum ökosystemstärkenden Küstenschutz erarbeitet und getestet.

Neuigkeiten Projekte

- **ECOSOLA:** Die Projektlaufzeit wurde nun auch von dem zweiten Geldgeber, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, an das Laufzeitende des daran gekoppelten Vernetzungsprojekts LIPSINDAR angepasst, welches im Januar 2021 ausläuft.
- **EGON:** Nach knapp drei Jahren intensiver Forschung richtete das Team des Forschungsprojekts EGON am 14. November 2019 die Abschlussveranstaltung „Zukunft der ökologisch-partizipativen Obstzüchtung“ im Obstbau-Kompetenzzentrum ESTEBURG in Jork aus. An der Veranstaltung nahmen Obstbauer*innen und -züchter*innen sowie weitere Akteure aus Forschung und Praxis teil. Ziel war es, Herausforderungen in der ökologischen Obstzüchtung zu diskutieren und Lösungswege für die Zukunft zu entwickeln.
- **Zukunftsdiskurse:** Am 29.08.2019 fand die Abschlussveranstaltung des Projekts Zukunftsdiskurse statt. Hier wurden die Ergebnisse präsentiert und Impulse für die Ausgestaltung einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung gesetzt. Unter Einbezug der Öffentlichkeit folgte ein Austausch und Diskussion mit Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis. Einen Eindruck der Veranstaltung gibt es unter: <https://uol.de/bwp/forschung/berufsbildung-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung/zukunftsdiskurse-nachhaltiges-wirtschaften-zwischen-gesellschaft-oekonomie-und-bildung/abschlussveranstaltung>.
- **ECOSense:** am 29.11.2019 wurde die Ausgabe der Fahrradsensoren an interessierte BürgerInnen erfolgreich gestartet. Mehr als 100 Sensoren wurden nach wenigen Tagen bereits installiert. Mit berücksichtigt sind TeilnehmerInnen aus allen Altersklassen und Stadtteilen sowie angrenzenden Gebieten Oldenburgs. Die Sensoren werden am Technologie- und Gründerzentrum TGO (CoSynth, mein-dienstrad.de) sowie vor dem Eingang der Universitätsbibliothek (VLBA) ausgegeben und montiert. Im Projekt ECOSense werden in den kommenden Monaten insgesamt 400 RadfahrerInnen in Oldenburg mit der Messtechnik

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

ausgestattet. Eine Anmeldung zum Projekt, das im Programm mFUND durch das BMVI gefördert wird, ist für alle Interessierte weiterhin möglich.

- **TransGem:** In der zweiten Jahreshälfte 2019 fanden im Projekt „Transformation durch Gemeinschaft?“ Besuche und Treffen mit einer Solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) im Nordwesten Niedersachsens statt. Bisheriger Höhepunkt der Zusammenarbeit war eine Teilnahme von Projektbeteiligten am „gemeinsamen Jäten“ auf den Feldern der SoLawi in einer Mischung aus ethnografischer Forschung, der Knüpfung und Vertiefung persönlicher Kontakte mit Beteiligten vor Ort sowie sondierender ExpertInnengespräche. Das Projekt TransGem befasst sich vor dem Hintergrund einer unhinterfragt positiven Aufladung gemeinschaftlicher Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsformen in Nachhaltigkeitsdiskursen mit der Frage, worin diese Attraktivität von Gemeinschaften gründet und welche gesellschaftlichen Folgen damit einhergehen.

Veranstaltungen

- 04.07.2019: Im Juli 2019 fand die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Geschäftsmodellinnovationen niedersächsischer Stadtwerke: Eine Fallstudienuntersuchung im Kontext von Energiewende und Digitalisierung“ von Dr. Christian Busse und seinem Mitarbeiter Julien Minnemann statt. Busse und Minnemann konnten sich mit ihrem Projekt im Förderprogramm „PRO*Niedersachsen – Forschungsprojekte der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften“ des Landes Niedersachsen durchsetzen und wurden vom Gutachtergremium der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen zur Förderung vorgeschlagen.
- 10. – 13.09.2019: Mitte September fand in Leeuwarden die Saline Futures Konferenz statt, organisiert von dem Interreg Projekt SalFar und der Waddenacademie. Dr. Leena Karrasch war Mitglied im Scientific Committee.
- 14.09.2019: Der offizielle Auftakt der Bürger*innenbeteiligung in ENaQ fand am 14. September 2019 durch die Veranstaltung *Dialogforum Fliegerhorst* statt. Die Quartiersentwicklung soll bestmöglich nach den Bedürfnissen der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet werden. Dafür bot das Dialogforum Fliegerhorst die Möglichkeit für alle Oldenburgerinnen und Oldenburger, ihre Ideen und Wünsche mit einzubringen.
- 24.09.2019: Was der Klimawandel für Unternehmen bedeutet - das war die zentrale Frage auf dem zweiten Energiegipfel Ostwürttembergs, der am 24.09.2019 in Heidenheim stattfand. Dr. Karsten Hurrelmann hat eine mehrjährige Expertise in Forschung und Beratung in dieser Frage und weiß, wie sich Unternehmen diesen Herausforderungen gegenüber aufstellen können. PIN bezieht neben der Risikovermeidung immer auch die Chancenperspektive durch innovative Produkte und Dienstleistungen mit ein. Unter diesem Gesichtspunkt diskutierte Dr. Hurrelmann mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik in der IHK.

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

- 25.09.2019: Der Abschlussworkshop des Gemeinschaftsprojektes ECOSOLA fand am 25. September 2019 in Dar es Salaam / Tansania statt. Bei dieser Gelegenheit wurden die Ergebnisse des dreijährigen Projekts Vertretern der lokalen Politik, Verbänden und Partnerinstituten in Dar es Salaam vorgestellt. Der Höhepunkt des Workshops war eine praktische Planungsübung, die sich auf den Input zur ökosystemischen, dienstleistungsbasierten Stadtplanung bezog. Am 26. September wurde in der Gemeinde Kibaha (bei Dar es Salaam) die Ausstellung eines 3D-Modells für einen exemplarischen Flächennutzungsplan für die Region Vikawe eröffnet, um die Projektergebnisse zugänglich und greifbar zu machen.
- 21.10.2019: Prof. Dr. Carsten Helm hielt einen öffentlichen Vortrag am Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK) in Delmenhorst. Der Titel der Veranstaltung lautete „CO-Steuer, Emissionshandel und Co.: Was kann die Klimapolitik eigentlich bewegen?“.
- 24.10.2019: Hirn vom Hahn. Mit dem Slogan „1 Abend – 7 Kneipen – 14 x Wissenschaft“ sind am 24.10.19 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Forschungseinrichtungen und unterschiedlichen Fachdisziplinen in die Oldenburger Innenstadt gezogen. Unter dem spannenden Titel „Gezeitenwechsel und was Klimaanpassung mit einem verschütteten Bier zu tun hat“ erklärte Dr. Leena Karrasch, wie ein bunter Strauß von Schutz-, Vermeidungs-, Vorsorge- und Wiederaufbaumaßnahmen zur Klimaanpassung beitragen können.
- 04.11.2019: Treffen zum Interreg Projekt BLING. Vom 4.-6. November 2019 fand das Steering Committee Treffen zum Interreg Projekt BLING (Blockchain in Government) an der Uni Oldenburg statt. An BLING sind insgesamt 13 Partner aus den Niederlanden, Dänemark, Schweden, Belgien und Schottland beteiligt, darunter Städte, Regionen, Unternehmen und Behörden sowie vier Universitäten als Forschungspartner. Das Projekt BLING wird durch das Interreg Nordseeprogramm der EU seit Anfang 2019 für drei Jahre mit insgesamt rund 4 Millionen Euro gefördert. Die Projektleitung liegt bei der niederländischen Stadt Groningen.
- 19.11.2019: Prof. Dr. Stefanie Sievers-Glotzbach hielt am 19.11.2019 im Rahmen des betriebswirtschaftlichen Forschungskolloquiums einen Vortrag mit dem Titel: „Seeds of resilience: The contribution of commons-based plant breeding and seed production to social-ecological resilience of the agricultural sector“.
- 28.11.2019: Am 28. November 2019 fand ein Abstimmungsworkshop der drei Partner-Universitäten (TU Dortmund, Uni Erlangen, Uni Oldenburg) in Dortmund statt zur weiteren Konkretisierung der im Rahmen des Projektes anzufertigenden Pilotstudie. Diese wird neben positiven und negativen Auswirkungen des 2016 implementierten Schnellbussystems in Dar es Salaam (Tansania) auch kritische systemische Punkte des Infrastruktursystems eruieren, vor dem Hintergrund der Anpassung an den Klimawandel.

Sonstiges (in alphabetischer Ordnung der Professuren/AGs)

Ökologische Ökonomie/Ökonomie der Gemeingüter

- Am Montag, 25.11., fuhren die WCM- und SEM-Studenten des Moduls Planning and Management of Coastal Zones and Sea Basins nach Leeuwarden. Bei dieser Exkursion nahmen sie gemeinsam mit niederländischen Studenten am Serious Game „MSP Challenge“ teil. Dabei tauschten sie Ideen aus, erprobten neue Ansätze und erlangten eine Übersicht über die Komplexität verschiedener Aktivitäten im Küsten- und Meeresraum. Einen besonderen Stellenwert hatte der internationale Austausch mit anderen Studenten im ähnlichen Themenfeld.
- Stefanie Sievers-Glotzbach und Hendrik Wolter haben gemeinsam mit Dirk Albach (FK V) für die interdisziplinäre Lehrveranstaltung „Practical Project – Welche Sorte(n) Zukunft brauchen wir?“ den Preis der Lehre 2018/19 in der Kategorie „Forschendes Lernen“ gewonnen. ausgezeichnet. In der Veranstaltung beschäftigen sich Studierende mit Nutzpflanzen im Hinblick auf den ökologischen Landbau und entwickeln daraus eigene Forschungsprojekte. Darüber hinaus haben Julia Tschersich und Nina Gmeiner den Preis der Lehre in der Kategorie „Beste Lehrveranstaltungsevaluation“ für das Seminar „Happiness without growth – discussion of well-being concepts as foundations for a degrowth society“ gewonnen.

Aktuelle Publikationen (mit Hervorhebung der CENTOS Mitglieder)

- Apaéstegui Campos J, Barbosa P M, Brandão L, Carmago de Azevedo A, Casanova M, Cord A, Gerner N, Giese E C, Händel F, **Jager N**, Jessen G L, Lepenies R, Marchezini V, Pujoni D, Salma A, Santos Sánchez A, Schierz A, Stemke M, Ussath M, Val P, et al., 2019, "A new vision of sustainable management in mining and post-mining landscapes". Science Policy Report. Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina, Academia Brasileira de Ciências, Zentrum für Wasser- und Umweltforschung, Instituto Nacional de Ciência e Tecnologia Recursos Minerais, Água e Biodiversidade. Halle (Saale).
- Baur D.G., **Oll J.** (2019): "From Financial to Carbon Diversification: The Potential of Physical Gold", *Energy Economics* 81, 1002-1010. doi: 10.1016/j.eneco.2019.06.003.
- **C. Böhringer**, G. Akın-Olçum, T. Rutherford, und A. Schreiber, "Economic and Environmental Impacts of a Carbon Adder in New York". Oldenburger Diskussionspapiere, V-424-19,2019.
- **C. Böhringer**, K. E. Rosendahl, und H. B. Storrøsten, "Smart hedging against carbon leakage," Oldenburger Diskussionspapiere, V-427-19,2019.
- Hamborg, S. (2019): Politische Bildung und kritische Haltung in der Wachstumsgesellschaft. Zur Bedingtheit der Arbeit an einer besseren Gesellschaft innerhalb der bestehenden. In: Freie Assoziation, Jg. 22, Heft 1, S. 58-62.

Neuigkeiten unserer Mitglieder und Arbeitsgruppen

- **Hamborg, S., Meya, J. N., Eisenack, K. & Raabe, T.** (2020): *Rethinking resilience: A cross-epistemic resilience framework for interdisciplinary energy research*. In: Energy Research & Social Science, Volume 59, January 2020, 101285. OPEN ACCESS: <https://doi.org/10.1016/j.erss.2019.101285>
- **Hoppmann J., Anadon, L.D., Narayanamurti, V.** (2019): Why Matter Matters: How Technology Characteristics Shape the Strategic Framing of Technologies. *Research Policy*, in Druck. doi: 10.1016/j.respol.2019.103882.
- **Hoppmann J., Vermeer B.** (2019): The Double Impact of Institutions: Institutional Spillovers and Entrepreneurial Activity in the Solar Photovoltaic Industry, *Journal of Business Venturing*, in Druck. doi: 10.1016/j.jbusvent.2019.105960.
- **Jager N W, Newig J, Challies E, Kochskämper E,** 2019, "Pathways to Implementation: Evidence on How Participation in Environmental Governance Impacts on Environmental Outcomes" *Journal of Public Administration Research and Theory*, online first.
- **Jiren T, Dorresteijn I, Hanspach J, Schultner J, Bergsten A, Manlosa A, Jager N, Senbeta F, Fischer J,** 2020, "Alternative discourses around the governance of food security and biodiversity: a case study from Ethiopia." *Global Food Security* **24**(November) 100338.
- **Karrasch, L., Klenke, T, Kleyer, M.** (2019) Land use elements and attributed ecosystem services: An archetype approach to land use evaluation at the German North Sea coast. *Ecology and Society*, **24**(2).
- **Koontz T M, Jager N W, Newig J,** 2019, "Assessing Collaborative Conservation: A Case Survey of Output, Outcome, and Impact Measures Used in the Empirical Literature" *Society & Natural Resources*, online first.
- **Newig J, Challies E, Jager N W.** (2020) "Democratic innovation and environmental governance", in Handbook of Democratic Innovation and Governance. S Elstub, O Escobar (Eds.) Cheltenham: Edward Elgar, pp.324-338.
- **Newig J, Derwort P, Jager N W,** 2019, "Sustainability through institutional failure and decline? Archetypes of productive pathways" *Ecology and Society* **24**(1) 18.
- **Newig J, Jager N W, Kochskämper E, Challies E,** 2019, "Learning in participatory environmental governance – its antecedents and effects. Findings from a case survey meta-analysis" *Journal of Environmental Policy & Planning* **21**(3) 213–227.
- **Ossenbrink J., Hoppmann J., Hoffmann V.H.** (2019): "Hybrid Ambidexterity: How the Environment Shapes Incumbents' Use of Structural and Contextual Approaches", *Organization Science*, in Druck. doi: 10.1287/orsc.2019.1286.
- **Svenson, F.** (2018): "Smartphone crises and adjustments in a virtual P3 community - doing sustainability-oriented smartphone consumption", *Journal of Marketing Management*, **34**:7-8, 664-693, 10.1080/0267257X.2018.1464495.

- **Svenson, F.** (2019): “Repair practices in a virtual smartphone community – fostering more sustainable usage through branding “, ephemera. theory & politics in organization, 19:2, 325-344.
- **Svenson, F.** (mit F. Mäschig und A. Meier) (2018): “Contrasting Brand Community Support for Sustainable Smartphone Practices of Charging and Managing Battery Power“, Multikonferenz Wirtschaftsinformatik, Band 3 Lüneburg: Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Wirtschaftsinformatik (2018), p. 1183-1194.
- **Volkman, C., Fichter, K., Klofsten, M. et al.** (2019). Sustainable entrepreneurial ecosystems: an emerging field of research. Small Business Economics (2019). doi.org/10.1007/s11187-019-00253-7.
- **Wesselow M & Mashele, N** (2019): “Who needs money if you got hands, if you got plants“. Forming community resilience in two urban gardening networks in South Africa. Human Ecology. Online at: <https://doi.org/10.1007/s10745-019-00116-5>.
- **Wesselow M, Kifunda, C, Auerbach R, Siebenhüner B** (2020): Urban Agriculture: Challenges and Opportunities in Urban Water Management and Planning. In: Auerbach R: Organic Food Systems. Meeting the Needs of Southern Africa. Oxfordshire/ UK; Boston/ USA: CABI. Online at: <https://www.cabi.org/cabebooks/FullTextPDF/2019/20193449000.pdf>.